

Alexander Kolbow
Fraktionsvorsitzender

Telefon: 0931 373607
Fax: 0931 373653

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herr Christian Schuchardt
Rathaus
97070 Würzburg

kontakt@spd-fraktion-wuerzburg.de
www.spd-fraktion-wuerzburg.de

Würzburg, 13.01.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in bitte Sie in der nächsten Stadtratssitzung am 22. Januar 2015 die nachfolgende

schriftliche Anfrage

zu beantworten:

Seit dem 01.01.2015 gilt in der Bundesrepublik der gesetzliche Mindestlohn von € 8,50.

Die SPD-Stadtratsfraktion erreichte nun ein Schreiben von der Dienstleistungsfirma, die z. B. im Stadttheater oder in den Bädern von der Stadt beauftragt ist, in dem die Firma an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ankündigt, dass sie durch dubiose Pausenregelungen den Mindestlohn umgehen wird. Damit ergibt sich auch künftig der bisher gezahlte Stundenlohn von € 6,33. Für diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dieser Regelung nicht zustimmen, gehe die Firma von einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus.

Hieraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Ist die Stadtverwaltung über dieses Vorgehen der Firma informiert?
2. Beabsichtigt die Stadtverwaltung gegen dieses Vorgehen vorzugehen, und wenn ja, in welcher Weise?
3. Ist in der Stadtverwaltung, den städtischen Werken und in den anderen Eigenbetrieben gewährleistet, dass der gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohn gezahlt wird?

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Kolbow
Fraktionsvorsitzender

